

Der Grüne Güggel schwitzt

Sommer, Sonne, Wärme, Hitze und damit das Bedürfnis nach Schatten, Trinken und Abkühlung, was könnte da willkommener sein als frisches Wasser in verschiedener Form:

- Ein Glas Wasser aus dem Hahnen (das übrigens viel umweltfreundlicher ist als Flaschenwasser)
- ein sprudelndes Bächlein zwischen Bäumen
- ein kühler See zum Schwimmen
- eine erfrischende Dusche

Das alles ist für uns selbstverständlich. Doch dies ist nicht überall so. Und je länger je mehr trocknen ganze Gebiete aus. Wir können es uns kaum vorstellen, was es heisst, mit ganz wenig Wasser überhaupt auszukommen und knapp Trinkwasser zur Verfügung zu haben. Auch wenn es bei uns noch nicht so schnell bedrohlich knapp ist, könnte es doch einen Gedanken wert sein, wie viel wir von diesem köstlichen Nass in welcher Form konsumieren. Ganz banale Alltäglichkeiten dürfen wir hinterfragen: Muss der Rasen gesprengt werden? Wie lange soll ein Duschvorgang dauern? Wie oft müssen die Kleider in die Waschmaschine? Können wir bei der WC-Spülung reduzieren? Lässt sich Brauchwasser weiter nutzen (z.B. im Garten)? Wie lange läuft das Wasser beim Händewaschen und Zähneputzen? Ob das Auto auch ohne Wäsche überlebt?

Und vielleicht denken wir sogar ein Stück weiter: oft steckt sehr viel unsichtbarer Wasserverbrauch in unseren gekauften Produkten: Blumen aus Afrika (vielleicht über Belgien gehandelt), Gemüse aus Spanien, Baumwolle aus Indien...

Dieser Verbrauch passiert in Ländern, die eigentlich zu wenig Wasser für sich selbst haben. Wir leben damit auf Kosten dieser Gegenden. Den Gewinn dabei bekommen ganz sicher nicht die ArbeiterInnen. Diese „graue Wasserverschwendug“ ist natürlich nicht auf den Sommer beschränkt, aber vielleicht erinnert uns ein trockener Sommer daran, dass wir Einfluss haben können auf den Wasserhaushalt weltweit.

Wir hatten als Team vom Grünen Güggel die Möglichkeit einer Weiterbildung zum Thema Wasser und konnten unseren Horizont zu diesem Thema erweitern.

Seien wir dankbar, dass wir selbst entscheiden können, wo das Wasser für uns persönlich wichtig ist.

Heike Aus der Au im Namen des Grünen Güggels der reformierten Kirchgemeinde Märstetten